



Über die Konjunkturumfrage:

Mit ihrer jährlichen Konjunkturumfrage möchte die Deutsch-Dänische Handelskammer Stärken und Schwächen des dänischen Wirtschaftsstandorts sowie Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für deutsche Unternehmen in Dänemark analysieren. Die Umfrage richtet sich an Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen in Dänemark sowie deutsche Unternehmen, die in Dänemark wirtschaftlich aktiv sind. Die Konjunkturumfrage 2025 wurde zwischen dem 9. April 2025 und dem 9. Mai 2025 durchgeführt und an 2197 Personen verschickt. Insgesamt haben 103 Personen die Umfrage beantwortet, das entspricht einer Antwortrate von ca. 4,7 %.



Konstanz und Optimismus:

Deutsche Unternehmen blicken positiv auf den Wirtschaftsstandort Dänemark

Deutsche Unternehmen erwarten eine konstant positive Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Dänemark – das zeigt die Konjunkturumfrage 2025. Der Wirtschaftsstandort Dänemark bleibt somit für Deutschland unverändert attraktiv. Die angespannte Situation der Weltwirtschaft sowie die US-Zollpolitik bereiten den Unternehmen jedoch Sorgen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage:

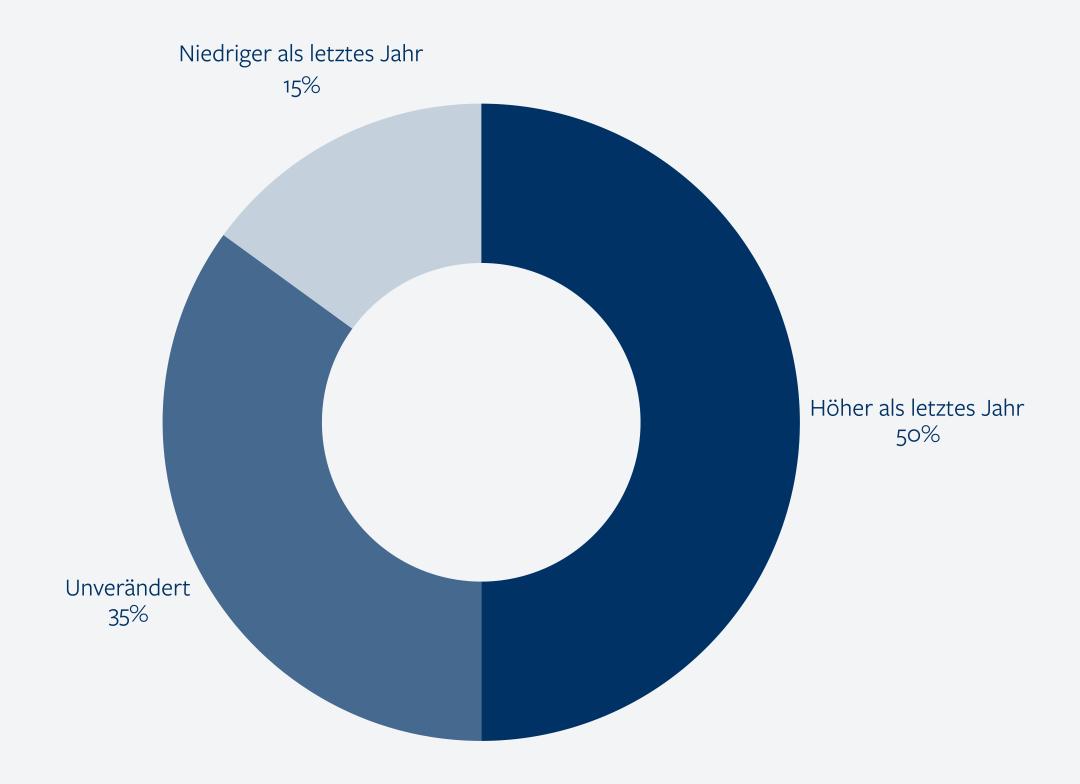
- Für 2025 erwarten 50 % der befragten Unternehmen eine Umsatzsteigerung im Vergleich zu 2024, knapp 15
 % erwarten einen Umsatzrückgang, 35 % erwarten keine Veränderung.
- Für 2026 erwarten 61 % einen höheren Umsatz als 2025. Nur knapp 9 % erwarten einen Umsatzrückgang, 30
 % sehen keine Umsatzveränderung voraus.
- Für **65** % der Befragten hat sich die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Dänemark in den letzten drei Jahren nicht verändert, für **27** % gab es eine Verbesserung. Nur knapp **8** % sehen eine Verschlechterung des Wirtschaftsstandorts Dänemarks.
- Als größte Herausforderungen nennen die befragten Unternehmen den Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften (37 %), das Lohnkostenniveau in Dänemark (34 %) sowie die Zusammenarbeit mit dänischen Behörden wie beispielsweise SKAT (26 %).

Wie schätzen Sie Ihren Umsatz in diesem Jahr ein?



Die befragten Unternehmen blicken positiv auf die wirtschaftlichen Entwicklungen in 2025. Nur knapp 15 % erwarten einen niedrigeren Umsatz als im vorherigen Jahr. Die Hälfte der befragten Unternehmen erwarten für 2025 einen höheren Umsatz als in 2024, 35 % erwarten keine Veränderung.

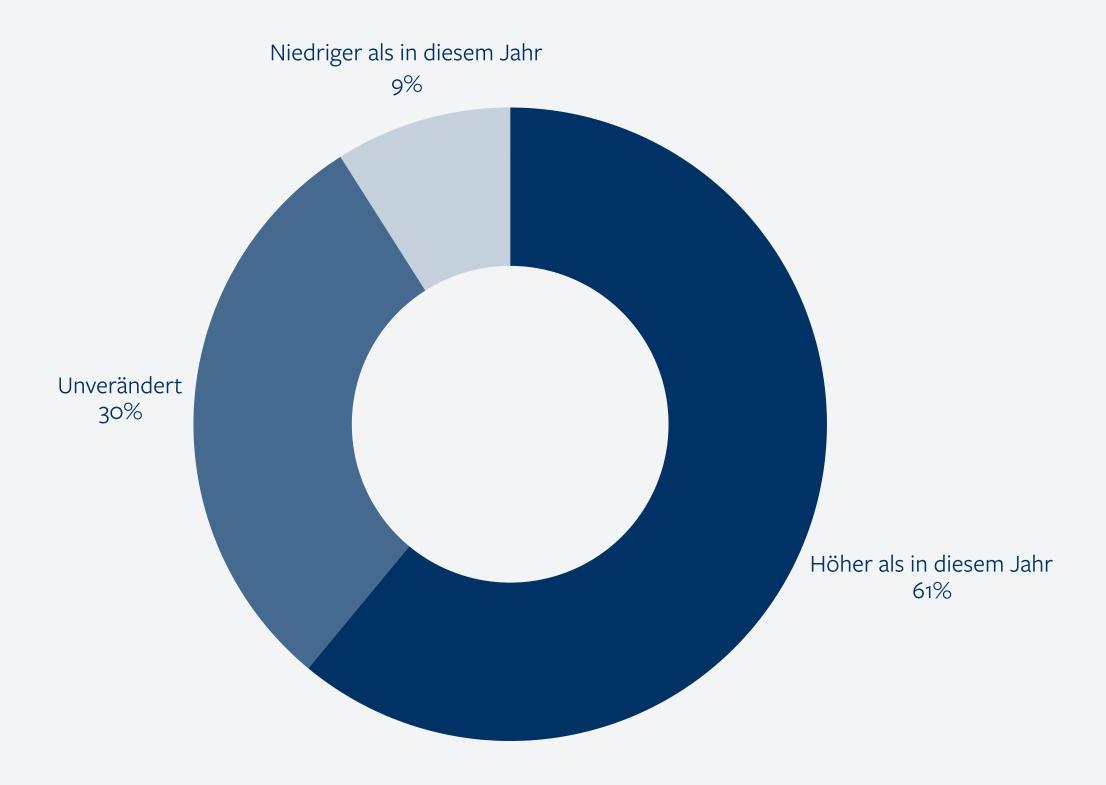




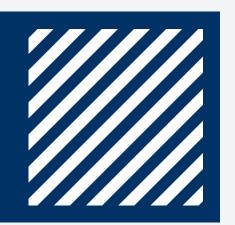
Wie schätzen Sie Ihren Umsatz im nächsten Jahr ein?

Für 2026 ist der Ausblick der befragten Unternehmen noch optimistischer: 61 % erwarten 2026 einen höheren Umsatz als 2025. Nur knapp 9 % erwarten einen niedrigeren Umsatz, 30 % sehen keine Umsatzveränderung voraus.



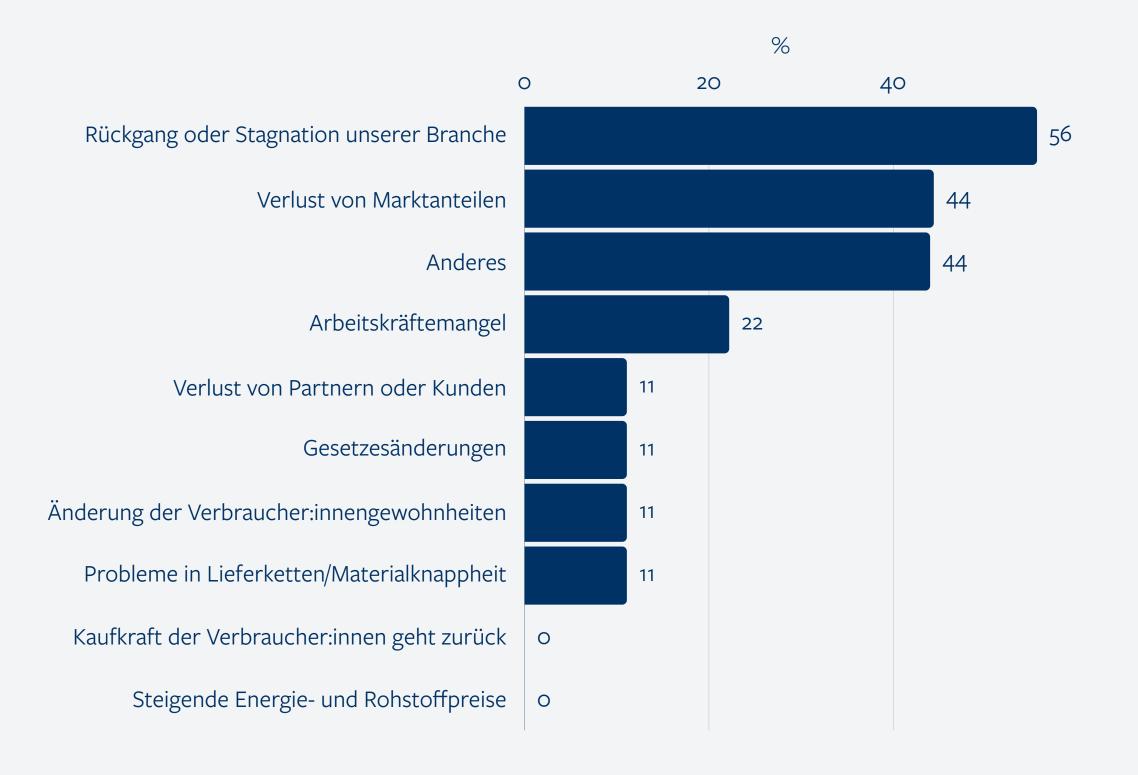


Wieso erwarten Sie nächstes Jahr einen Umsatzrückgang?

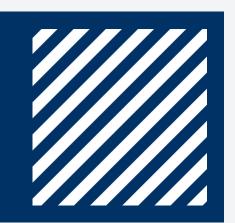


weshalb die Hauptgrund, befragten Der Unternehmen einen Umsatzrückgang erwarten ist Rückgang oder Stagnation in der jeweiligen Branche (56 %), gefolgt von Verlust von Marktanteilen (44 %). Unter "Anderes" nennen befragten Personen die anderem unter Konkurrenz von künstlicher Intelligenz und Zölle Gründe für potenziellen als einen Umsatzrückgang.



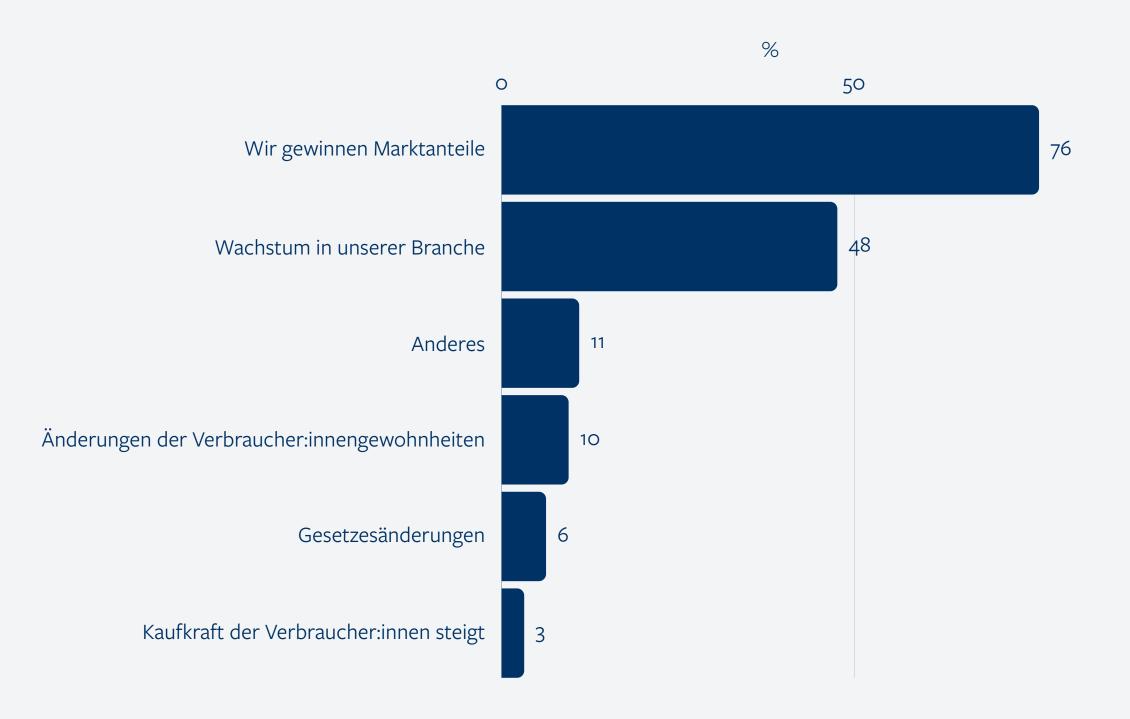


Wieso erwarten Sie nächstes Jahr eine Umsatzsteigerung?

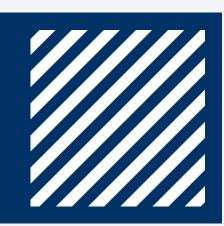


Der Hauptgrund, weshalb die befragten Unternehmen eine Umsatzsteigerung erwarten ist der Gewinn von Marktanteilen (76 %), gefolgt von einem allgemeinen Wachstum in der Branche (48 %). Unter "Anderes" nennen die befragten Personen unter anderem neue Partnerschaften und verbesserte Logistik.



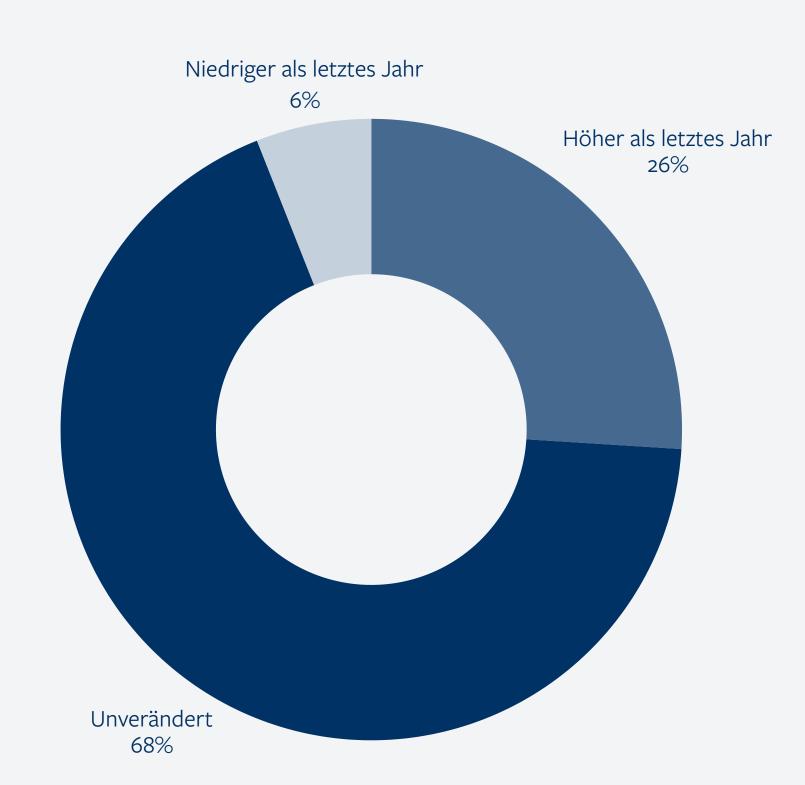


Wie schätzen Sie die Entwicklung der Mitarbeitendenzahl in diesem Jahr ein?



Mit Blick auf die Entwicklung der Mitarbeitendenzahl erwarten die befragten Unternehmen für 2025 Konstanz: 68 % der Unternehmen erwarten eine unveränderte Mitarbeitendenzahl, 26 % erwarten einen Anstieg, nur knap 6 % erwarten eine niedrigere Mitarbeitendenzahl.



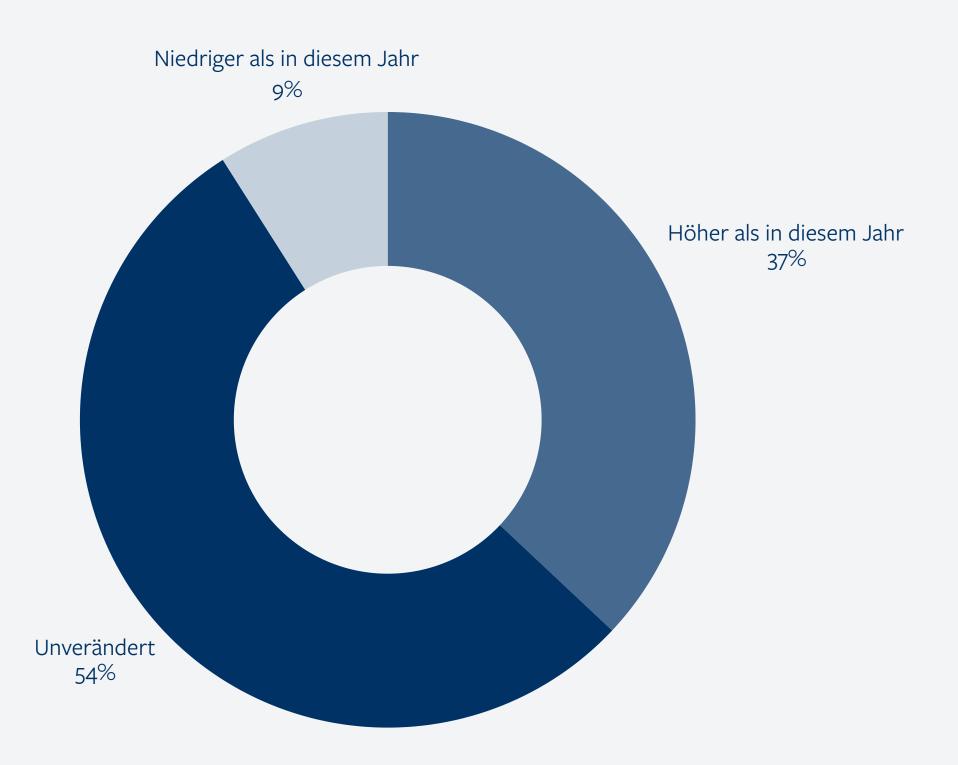


Wie schätzen Sie die Entwicklung der Mitarbeitendenzahl im nächsten Jahr ein?



Auch für 2026 erwarten die Unternehmen konstante Mitarbeitendenzahlen: Gut die Hälfte erwarten eine unveränderte Entwicklung der Mitarbeitendenzahlen, während 37 % mehr Angestellte in ihrem Betrieb erwarten, nur knapp 9 % erwarten eine niedrigere Anzahl an Mitarbeitenden.





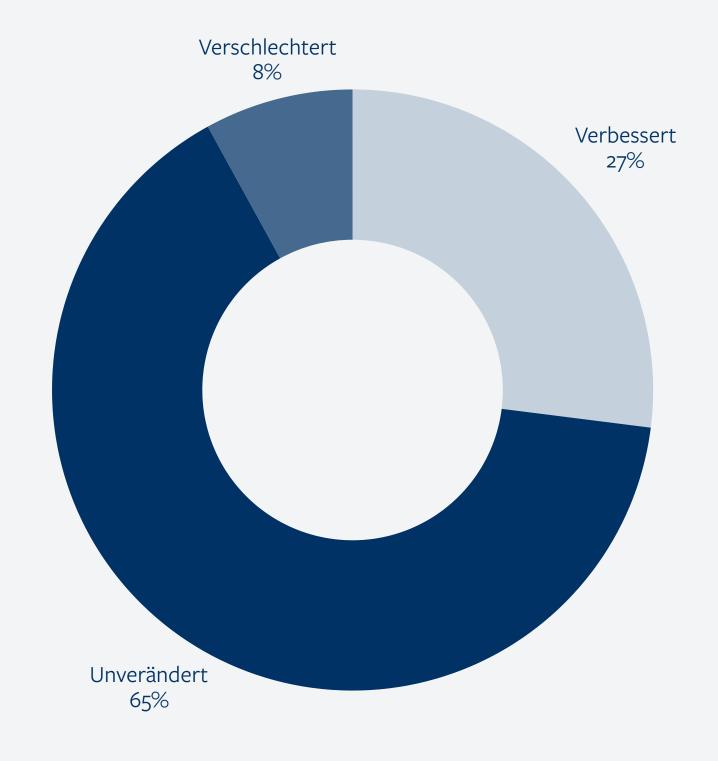
Wie hat sich nach Ihrer Einschätzung Dänemark als Wirtschaftsstandort in den letzten 3 Jahren entwickelt?



Bei der generellen Bewertung Dänemarks als Wirtschaftsstandort zeigt sich wenig Veränderung: Für 65 % der Befragten hat sich die Attraktivität Dänemarks in den letzten drei Jahren nicht verändert, für 27 % gab es eine Verbesserung. Nur knapp 8 % sehen eine Verschlechterung des Wirtschaftsstandorts Dänemarks.

Als positive Faktoren nennen die befragten Unternehmen das generelle Wirtschaftswachstum in Dänemark, insbesondere im europäischen Vergleich, und eine politische und wirtschaftliche Stabilität. Als negative Faktoren wurden steigende Bürokratie und Protektionismus von dänischer Seite genannt.





Welche drei Faktoren sind für Ihr Geschäft die größten Herausforderungen? (Nennen Sie bis zu 3)



Als größte Herausforderung nennen die befragten Unternehmen den Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften (37 %) und das Lohnkostenniveau in Dänemark (34 %). Auch die Zusammenarbeit mit dänischen Behörden wie beispielsweise SKAT wird von 26 % der deutschen Unternehmen als Herausforderung gesehen.

Unter "Andere Faktoren" nennen die Unternehmen u. a. die internationale bzw. US-Zollpolitik und ein zunehmender Protektionismus als weitere Herausforderungen.







Über die befragten Unternehmen

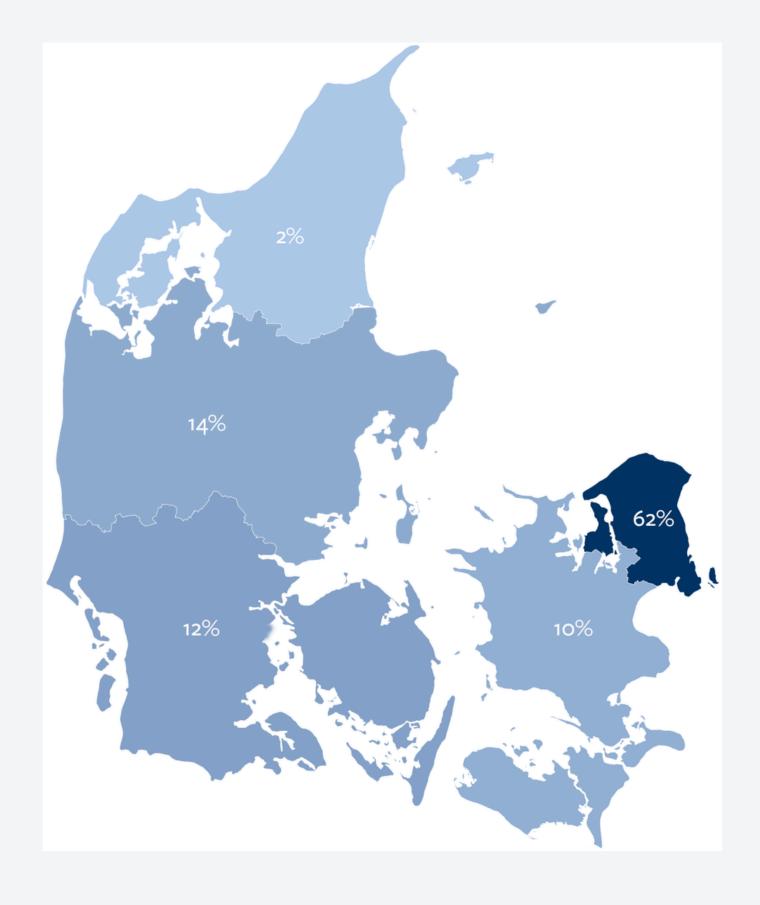


Wo ist Ihr Unternehmen angesiedelt?



Der Großteil der befragten Unternehmen sitzt in der Hauptstadtregion (62 %). In der Region Mitteljütland sitzen 14 %, in Süddänemark 12 %, auf Seeland (ohne Hauptstadtregion) 10 % und in der Region Nordjütland 2 %.



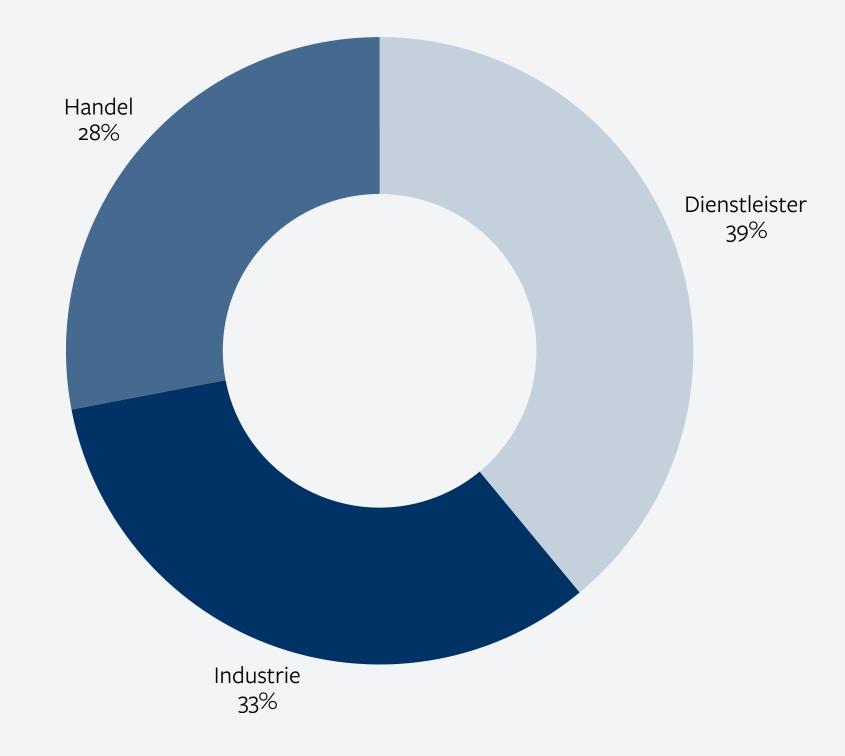


Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?



Die befragten Unternehmen gehören gleichermaßen zur Industrie-, Handel- und Dienstleistungsbranche.



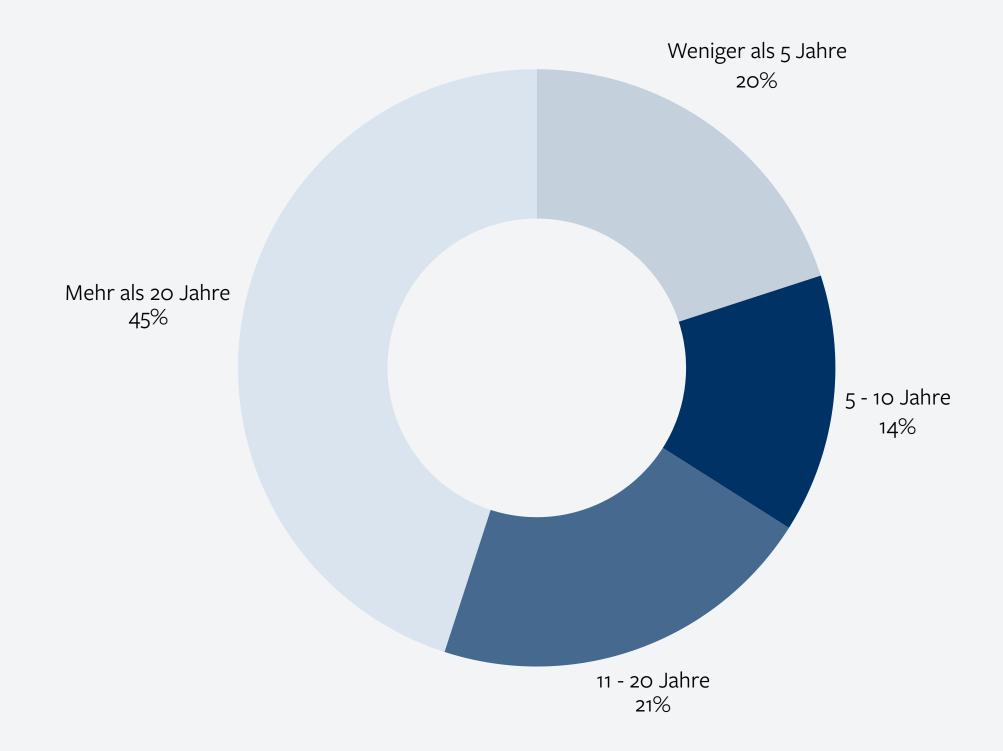


Wie lange ist Ihr Unternehmen auf dem dänischen Markt aktiv?



Der Großteil der befragten Unternehmen hat langjährige Erfahrung auf dem dänischen Markt: Knapp die Hälfte ist bereits mehr als 20 Jahre auf dem dänischen Markt aktiv.



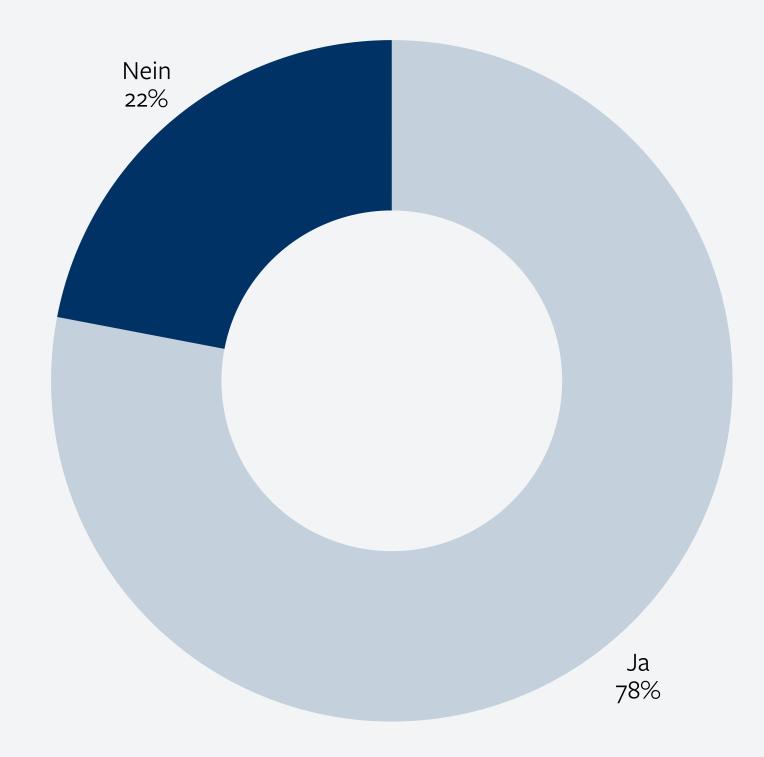


Hat Ihr Unternehmen Mitarbeitende in Dänemark eingestellt?



Der Großteil der befragten Unternehmen (78 %) hat Mitarbeitende in Dänemark, nur gut 22 % hat keine Angestellten auf dem dänischen Markt.



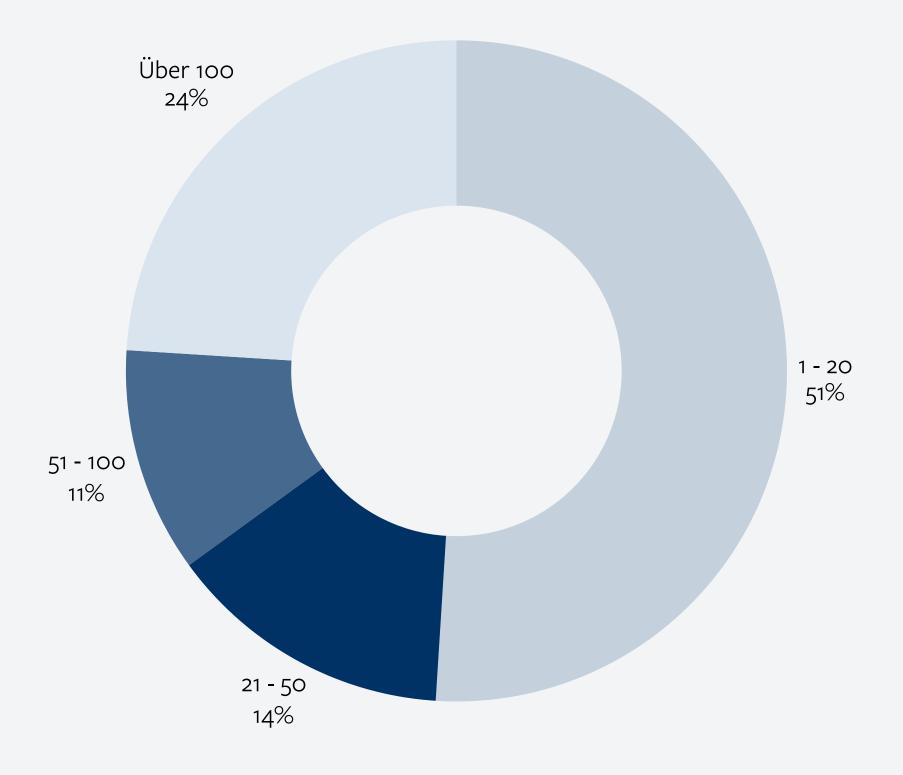


Wie viele Angestellte hat Ihr Unternehmen in Dänemark?



Gut die Hälfte der befragten Unternehmen beschäftigt max. 20 Angestellte in Dänemark. Kanpp ein Viertel hat mehr als 100 Angestellte auf dem dänischen Markt.







Über die Deutsch-Dänische Handelskammer:

Als größtes bilaterales Unternehmensnetzwerk in Dänemark verbindet die Deutsch-Dänische Handelskammer die deutsche und dänische Wirtschaft – zuverlässig, und mit einem starken Fokus auf Partnerschaften und zukunftsfähiges Wirtschaften. So gestalten wir aktiv den wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Austausch zwischen beiden Ländern gemeinsam mit unserem Netzwerk und wir unterstützen dabei unserer Mitglieder und Kunden zu wachsen. Wir helfen über 1.300 Unternehmen pro Jahr – von der Gründung bis zur strategischen Weiterentwicklung im laufenden Geschäft. Gemeinsam mit unseren rund 650 Mitgliedsunternehmen schaffen wir durch vielfältige Fach- und Netzwerkveranstaltungen Raum für Austausch, Kooperation und Innovation.

Deutsch-Dänische Handelskammer Kongens Nytorv 26, 3. 1050 Kopenhagen

T +45 33 91 33 35 info@handelskammer.dk www.handelskammer.dk